

Historische Stadthalle Wuppertal

Pressemitteilung, 28.08.2023

INTERNATIONALER ORGELWETTBEWERB VON DR. JÖRG MITTELSTEN SCHEID

Abschluss des Wettbewerbs mit einem Konzert der Preisträger

Am diesjährigen Orgelwettbewerb im Rahmen des Wuppertaler Musiksommers 2023 beteiligten sich 25 junge Organistinnen und Organisten aus zehn Nationen. Zehn von ihnen lud die hochkarätig besetzte Jury – der Kölner Domorganist **Prof. Dr. Winfried Bönig**, die Titularorganistin der Elbphilharmonie **Iveta Apkalna** und der international renommierte französische Organist und Komponist **Dr. Naji Hakim** – zu den Wertungsspielen nach Wuppertal ein. Nach drei hochkarätigen Wertungsrunden stehen nun die Preisträger fest.



v. l. n. r.: Silke Asbeck, Iveta Apkalna, Prof. Tilmann Claus, Filip Šmerda, Prof. Dr. Winfried Bönig, Jan Liebermann, Jonas Schauer Foto: Andreas Fischer

Der mit 8.000 € dotierte 1. Preis geht an **Jonas Schauer**, der zurzeit den Kirchenmusik-Studiengang in Leipzig absolviert, den 2. Preis (5.000 €) verleiht die Jury dem erst 18-jährigen Organisten **Jan Liebermann** und den 3. Preis (3.000 €) erringt **Filip Šmerda**, der aus Tschechien stammt und derzeit in München studiert.

Die jungen Musiker präsentierten sich am vergangenen Freitag im Abschlusskonzert des Orgelwettbewerbs im Großen Saal der Historischen Stadthalle Wuppertal einem begeisterten Publikum mit Werken aus ihrem Wettbewerbsrepertoire.

Seit 2013 führt die Historische Stadthalle Wuppertal in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Tanz Köln diesen Wettbewerb regelmäßig durch. Die Preise stiftet der Namensgeber des Wettbewerbs, Dr. Jörg Mittelsten Scheid.

Historische Stadthalle
Wuppertal GmbH

Johannisberg 40
42103 Wuppertal
Tel. 02 02. 24 58 90
Fax 02 02. 45 5198
info@stadthalle.de
www.stadthalle.de

Geschäftsführerin
Silke Asbeck

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Rainer Spiecker

Amtsgericht Wuppertal
HRB 9058
Steuer-Nr. 132 /5927/1086
USt-IdNr. DE 184 604 436

Die Preisträger:

Jonas Schauer, geboren 2001 in Heilbad Heiligenstadt, erhielt ab 2013 seinen ersten Orgelunterricht. Seit 2019 studiert er Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig bei Prof. Dr. Martin Schmeding (künstlerisches Orgelspiel), Christian Groß (liturgisches Orgelspiel) und Prof. Florian Maierl (Chorleitung). Zuvor nahm er an verschiedenen Orgelförderkursen teil, u.a. bei Tomasz Adam Nowak, Martin Sander, Martin Schmeding, Daniel Roth und Thomas Lennartz. Seit 2015 gibt er regelmäßig Konzerte im deutschsprachigen Raum.

2015 und 2018 war er Preisträger in der Kategorie Orgel solo beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, 2020 errang er den zweiten Preis bei der „Northern Ireland International Organ Competition“ und 2022 ebenfalls den Zweiten Preis beim Orgelwettbewerb der „Royal Academy of Organists“.

Jonas Schauer besuchte Meisterkurse mit Zigmund Szathmary, Johannes Ebenbauer, Wolfgang Seifen, Stefan Engels, Henry Fairs, Daniel Moulton und Thierry Escaich. Seit 2021 ist er Stipendiat der „Studienstiftung des Deutschen Volkes“.

Beim Internationalen Orgelwettbewerb von Dr. Jörg Mittelsten Scheid 2023 gewinnt er den Ersten Preis.

Jan Liebermann wurde 2005 in Kronach geboren. Ab 2017 erhielt er Orgelunterricht bei Dekanatskantor Bernhard Zosel in Kronberg, von 2020 bis 2022 bei Prof. Carsten Wiebusch als Young Academy Jungstudent an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main. Seit 2022 wird er im Rahmen eines Frühstudiums von Prof. Gerhard Gnann an der Hochschule für Musik Mainz unterrichtet.

Jan Liebermann besuchte Meisterkurse bei Olivier Latty, Tomasz Adam Nowak, Leon Berben, Ben van Oosten, Daniel Roth und Baptist-Florian Marle-Ouvrard.

Er gewann einen Dritten Preis beim „Deidesheimer Musikherbst 2020“, den Bundespreis „Jugend musiziert“ 2021 mit Sonderpreis der deutschen Stiftung Musikleben, den Drohsin-Förderpreis der Stadt Wiesbaden und ein Stipendium der Jürgen-Ponto-Stiftung Berlin. 2022 errang er den Zweiten Preis und Sonderpreis für die beste Interpretation des Auftragswerkes beim „International Young Organist Competition Moscow“.

2023 ist Jan Liebermann Zweiter Preisträger beim Internationalen Orgelwettbewerb in Wuppertal.

Filip Šmerda, Jahrgang 1999, studiert seit 2021 Orgel an der Hochschule für Musik und Theater München bei Prof. Dr. Martin Sander und Prof. Bernhard Haas. Seine musikalische Ausbildung begann an verschiedenen Kunst- und Orgelgrundschulen seiner Heimatstadt Brno. Von 2017 bis 2021 studierte er Orgelspiel bei Prof. Zdeněk Nováček am dortigen Konservatorium. Darüber hinaus nahm er an diversen Orgelkursen teil, u.a. bei Martin Sander, Bernhard Haas, Wolfgang Zerger, David Franke, Martin Schmeding und Éric Lebrun.

Von 2018 bis 2021 war er als Klavier- und Orgellehrer sowie als Korrepetitor an der Vítězslava-Kaprálová-Kunstgrundschule in Brno tätig.

Filip Šmerda gewann Erste Preise beim Internationalen Orgelwettbewerb Pro Bohemia und Petr Eben Orgelwettbewerb sowie Dritte Preise beim Čiurlionis Internationalen Orgelwettbewerb und Orgelwettbewerb FUGATO. Beim Internationalen Orgelwettbewerb von Dr. Jörg Mittelsten Scheid 2023 erringt er den Dritten Preis.

Redaktion: Heike Janssen

janssen@stadthalle.de

+49 202 24589-14

www.wuppertaler-musiksommer.de